



Werdet Mitglied!

Wie könnt ihr euch engagieren?

Die ITF veröffentlicht elektronisch Materialien und betreibt eine Webseite mit aktuellen Informationen über all ihre Aktivitäten. Dort findet ihr Hinweise auf Aktionen, die ihr unterstützen könnt, und auf Kampagnen in eurem Sektor und erfahrt, wie ihr der ITF beitreten könnt:

www.itfglobal.org

Wie kann ich zur ITF Kontakt aufnehmen?

Sekretariat in London (Großbritannien)

Tel.: (+4420) 7403 2733

Email: mail@itf.org.uk

www.itfglobal.org

Regionalbüro Afrika

Tel.: (+254) 20 444 8018/(+254) 20 444 8019

Email: nairobi@itf.org

www.itfafrika.org

Büro für das französischsprachige Afrika

Tel.: (+226) 5030 1979

Email: itfwak@fasonet.bf

www.itfafrika.org

Büro für die arabische Welt

Tel.: (+962) 6582 1366

Email: arab-world@itf.org.uk

www.itfarabworld.org

Regionalbüro Asien/Pazifischer Raum

Tel.: (+9111) 2335 4408/7423

Email: itfindia@vsnl.com

www.itfasiapacific.org

Büro in Tokio (Japan)

Tel.: (+813) 3798 2770

Email: mail@itftokyo.org

www.itftokyo.org

Europäische Transportarbeiter-Föderation (ETF)

Tel.: (+322) 285 4660

Email: etf@etf-europe.org

www.itfglobal.org/etf

Interamerikanisches Regionalbüro

Tel.: (+5521) 2223 0410

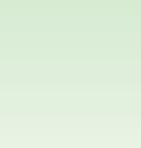
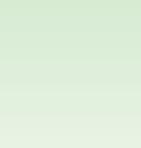
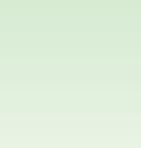
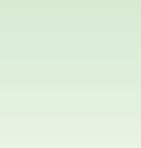
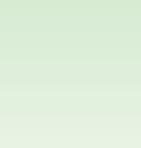
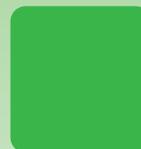
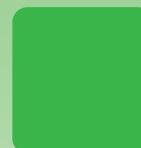
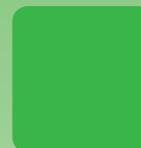
Email: itf_americas@itf.org.uk

www.itfamericas.org

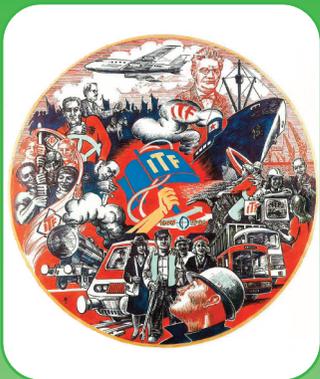
Zum Thema: ITF

Die Internationale Transportarbeiter-Föderation (ITF) ist eine globale Organisation im wahrsten Sinne des Wortes. Sie ist ein Zusammenschluss von etwa 700 Gewerkschaften der Verkehrsbeschäftigten in ca. 150 Ländern und vertritt insgesamt mehr als 4,5 Millionen Mitglieder.

Sie vertritt Verkehrsbeschäftigte auf internationaler Ebene und setzt sich für ihre Interessen ein. Sie hat sich den Aufbau einer starken Gewerkschaftsbewegung und die Verteidigung von Menschen- und Gewerkschaftsrechten zum Ziel gesetzt. Die ITF ist einer von neun globalen Gewerkschaftsverbänden, die eng mit dem Internationalen Gewerkschaftsbund (IGB) zusammenarbeiten.



Internationale Transportarbeiter-Föderation (ITF)



Die ITF wurde 1896 in London (Großbritannien) von führenden Persönlichkeiten europäischer Seeleute- und Hafengewerkschaften gegründet, die erkannt hatten, dass sie sich auf internationaler Ebene gegen den Einsatz von Streikbrechern organisieren mussten. Heute sind in den Fachsektionen der ITF Beschäftigte aus allen Regionen der Welt, vom maritimen Sektor über den landgestützten Verkehr bis hin zum Luftverkehr, zusammengeschlossen. Die ITF hat Regionalbüros und Sonderabteilungen, die die Einbindung weiblicher und junger Verkehrsbeschäftigter fördern.

Was tut die ITF?

Die ITF unterstützt ihre Mitgliedsorganisationen beim Schutz der Rechte der Arbeitnehmer/innen in der globalen Wirtschaft. Die ITF-Gewerkschaften entscheiden auf gemeinsamen Sitzungen über Politik und Strategien, die sie dann im Rahmen von Arbeitsprogrammen, Projekten und Kampagnen umsetzen. Mit Expert/innen besetzte Arbeitsgruppen befassen sich mit spezifischeren und technischen Themen.

“Einem multinationalen Unternehmen kann man nur mit koordinierten globalen Aktionen die Stirn bieten.”

Solidarität

Die ITF fördert Solidaritätsinitiativen und hilft den ihr angeschlossenen Gewerkschaften bei der Organisation von Solidaritätsaktionen. Bei Konflikten mit Arbeitgebern oder der Regierung in ihrem eigenen Land können Verkehrsgewerkschaften aus der direkten Unterstützung von Gewerkschaften in anderen Ländern Vorteile ziehen. Internationaler Druck hat sich schon oft als ausschlaggebend für den Erfolg eines Gewerkschaftskampfs erwiesen.

“Es ist beeindruckend, wie rasch Gewerkschaften auf Solidaritätsaufrufe reagieren. Die Umsetzung von Solidarität in die Praxis ist begeisternd.”

Organisierungsprogramme

Die Organisationsarbeit – der Aufbau gewerkschaftlicher Präsenz und Stärke – in Verkehrsunternehmen und entlang der Lieferketten steht im Fokus der zentralen ITF-Programme. Sie fördern Partizipation, motivieren zu aktivem Engagement und unterstützen die Gleichstellung. Sie setzen sich für menschenwürdige Arbeit sowie Sozial- und Sicherheitsnormen ein. Die ITF arbeitet eng mit ihren globalen Schwesterorganisationen zusammen, insbesondere um auch Beschäftigte außerhalb des Verkehrssektors zu erreichen, die aber Bestandteil der Lieferketten sind.

“Wenn Gewerkschaftsmitglieder sich vernetzen und andere unterstützen, die an ihrem Arbeitsplatz ungerecht behandelt werden, profitieren sie auch selbst davon, da sie der Ausbreitung von Missständen Einhalt gebieten können.”

Kampagnen und Projekte

Um auf die Anliegen und Interessen der Beschäftigten in der Verkehrswirtschaft aufmerksam zu machen, organisiert die ITF im Rahmen ihrer zentralen Arbeitsprogramme internationale Kampagnen und Projekte. Dabei geht es z. B. um die Bahnsicherheit, HIV/Aids und die Ausmerzung von Gewalt gegen Frauen. Die älteste und bekannteste Kampagne der ITF richtet sich gegen Billigflaggen in der Seeschifffahrt.



“Die Gründung der Gewerkschaft war der einzige Weg, sich den mit der Privatisierung einhergehenden Problemen und der Profitgier der Arbeitgeber entgegenzustellen, speziell angesichts der Tatsache, dass die vor Ort geltenden Arbeitsgesetze den Interessen der Beschäftigten zuwiderliefen.”

Vertretung

Die ITF vertritt die Interessen von Gewerkschaften in internationalen Gremien, deren Entscheidungen sich auf Beschäftigung oder Sicherheit der Verkehrsbeschäftigten auswirken, wie die Internationale Arbeitsorganisation, die Internationale Seeschiffahrtsorganisation und die Internationale Zivilluftfahrtorganisation.

Wie arbeitet die ITF?

Die allgemeine Tätigkeit der ITF wird aus den Beiträgen der angeschlossenen Gewerkschaften finanziert. Die ITF verwendet diese Mittel für die Umsetzung ihrer Aktivitäten und die Unterstützung ihrer Mitgliedsorganisationen. Für die Tätigkeit im maritimen Sektor und einige sektorübergreifenden Maßnahmen gibt es einen eigenen Fonds, aus dem die Billigflaggenkampagne und die soziale Betreuung von Seeleuten in aller Welt finanziert werden.

“Ohne eine ausgewogene Vertretung von Männern und Frauen wird die Wiederbelebung der Gewerkschaftsbewegung nicht gelingen. Der Verkehrssektor ist zwar eine überwiegende Männerdomäne, aber wir verpassen eine Chance, wenn wir weibliche Beschäftigte nicht organisieren. Gewerkschaften müssen das Aufrücken von Frauen in Führungspositionen fördern.”

Die ITF untersteht der Kontrolle ihrer Mitgliedsorganisationen. Wichtigstes politisches Entscheidungsgremium ist der Kongress, der alle vier Jahre zusammentritt und zu dem jede angeschlossene Gewerkschaft stimmberechtigte Delegierte entsenden kann. Sie wählen die Präsidentin bzw. den Präsidenten, die Vizepräsident/innen, die Generalsekretärin bzw. den Generalsekretär und den Vorstand. Der Vorstand tagt regelmäßig und lenkt die Geschäfte der ITF in der Zeit zwischen den Kongressen. Jede Gewerkschaft, die Mitglieder im Verkehrssektor hat, kann an die ITF ein Beitrittsgesuch richten. Um Mitglied zu werden, muss ein bestimmtes Beitrittsverfahren eingehalten werden. Ein Beitrittsantrag und weitere Informationen sind auf Anfrage bei der ITF erhältlich.

Fachsektionen

- Binnenschifffahrt
- Eisenbahn
- Fischereiwirtschaft
- Fremdenverkehrsdienste
- Häfen
- Seeleute
- Straßentransport
- Zivilluftfahrt

“Durch die Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft kannst du auf ihre Politik Einfluss nehmen. Du kannst ein kollektives Eigeninteresse fördern und damit deine Lebensqualität heute und in der Zukunft verbessern.”